

Verbindung zwischen uns

Sasu/Saku

Von LadyShihoin

Kapitel 28: Zusammenschluss

Tut mir leid, dass es in letzter Zeit immer etwas länger gedauert hat, aber ich habe momentan ziemlich viel um die Ohren und obendrein ist auch noch mein Rechner kaputt, so dass ich manchmal nicht weiter schreiben kann. Ich hoffe, ihr lest meine FF trotzdem weiter!! Die nächsten drei bzw. vier Wochen werde ich auch nicht zum schreiben kommen, da ich für meine Arbeiten lernen muss und für einen Lauf trainiere. Ich versuche aber möglichst schnell neue Kapitel hoch zu laden.

Jetzt starrte Orochimaru wutentbrannt erneut den Oto-nin an. Plötzlich ging dieser in Rauch auf und eine andere Person kam langsam zum Vorschein. Orochimarus Augen weiteten sich vor Angst und Unglaube. „Das kann nicht sein. Das ist nicht möglich. DU???“

Itachi starrte Orochimaru aus seinen blutroten Sharingan an und wartete auf eine Regung seitens der Schlange. Doch dieser blieb starr, konnte nicht begreifen, was sich dort vor seinen Augen abspielte. Sasuke und Itachi kämpften gemeinsam? Da hatte er anscheinend etwas Wichtiges verpasst. „Du brauchst das nicht zu verstehen, Orochimaru, du wirst eh nicht mehr lange darüber nachdenken müssen.“ Nun starrte Orochimaru Daisuke an. Er konnte es nicht glauben. Die drei Uchiha hatten eine Intrige gegen ihn geplant. Warum hatte er das nicht kommen sehen? War er etwa so selbstsicher gewesen, dass er gedacht hatte, niemand könne ihm etwas anhaben?

Noch bevor Orochimaru überhaupt reagieren konnte, stürzte Kabuto sich bereits auf Daisuke, der mühelos auswich. Kabuto starrte ihn ungläubig an. Seit wann war er denn so schnell? „Wenn wir trainiert haben, habe ich nicht mit voller Kraft gekämpft, Kabuto. Ich habe immer zugelassen, dass du mich verprügelt hast, wenn ich einmal nicht aufgepasst hatte. Nun kann ich es dir endlich heimzahlen, indem ich unsere Welt von deiner hässlichen Visage befreie.“ Kabuto knirschte leise mit den Zähnen und wurde, langsam aber sicher, leichenblass.

Sasuke konnte sich ein kleines Grinsen nicht verkneifen. Es war fast schon zu einfach gewesen, die Stärke bei den Kämpfen mit Orochimaru und Kabuto zu unterdrücken. Aber jetzt würden sie keine Gnade zeigen. Nein, die Zeit der Vergeltung war gekommen!! Entweder sie oder Orochimaru würden diesen Kampf überleben, nur eine

Partei würde dieses Mal siegen! Oder untergehen!

Orochimaru erhob sich angespannt von seinem Thron und ging, genauso wie Kabuto in Kampfhaltung: „Na schön, dann sehe ich keinen anderen Weg, als euch auszulöschen!“ Allen Uchihas entwich ein Lachen. Als ob Orochimaru eine Chance gegen ihre vereinten Kräfte hätte. „Ach ja, das hätte ich ja beinahe vergessen“, murmelte Sasuke und holte eine Art Fernbedienung heraus und drückte auf einen roten Knopf. Plötzlich ertönten erschrockene Schreie und Kampfgetümmel. Orochimaru und Kabuto sahen sich erschrocken um und Daisuke lächelte, als er sagte: „Tja, hört sich ganz so an, als würden da Ninjas aus Konoha und Oto gegeneinander kämpfen. Die Türen müssen wohl aus Versehen aufgegangen sein. Was für ein Pech aber auch, nicht wahr, Orochimaru?“ Dieser kochte bereits vor Wut. Wie konnten sie es wagen, sich dermaßen über ihn lustig zu machen? Das würden sie ihm büßen. Mit einem wütenden Schrei ging er auf Sasuke los, der allerdings auswich und sein Schwert Kusanagi zog. „Das wird dein Untergang Orochimaru!“ Währenddessen ging Daisuke in Richtung Kabuto und nahm ebenfalls seine Kampfposition ein. „Na komm, Kabuto“, sagte er und stürmte auf den Spion der Schlange zu.

Itachi hatte sich inzwischen verdünnt, da er einen wichtigeren Auftrag hatte. Er betrat eines der unzähligen Labore und entdeckte auch gleich Naruto, der ihn fassungslos anstarrte. „Keine Zeit für Erklärungen. Geh und hilf Sasuke. Er kämpft gegen Orochimaru und will nicht, dass ihm etwas passiert. Na lauf schon.“ Naruto zögerte kurz, nickte jedoch dann entschlossen und machte sich auf den Weg. Itachi hingegen lief in Richtung Hokage Turm und riss die Zelle auf. Die Ältesten und Tsunade starrten ihn an, als wäre er ein Geist. Kurzerhand erklärte er die Lage und Tsunade stürmte hinaus, um sich um die Verwundeten zu kümmern. Die Ältesten blieben zurück und auch Itachi verschwand nun.

Orochimaru keuchte vor Anstrengung und rollte sich erneut zur Seite, um dem tödlichen Stoß des Schwertes zu entgehen. Doch plötzlich traf ihn etwas Hartes im Rücken und trat ihn gegen die Wand. Sasuke schnaubte: „Was tust du denn hier, Dobe?“ „Na was wohl, dir helfen Teme. Freunde tun so was nämlich.“ Sie sahen sich einen Moment gegenseitig in die Augen und grinnten. Dann stürzten sie sich gemeinsam auf Orochimaru.

Angesprochener attackierte Sasuke mit seinem Katana, doch dieser wich geschickt aus und griff Orochimaru selber mit seinem eigenen Katana an. Dies ging eine ganze Weile, manchmal wurde Sasuke und manchmal Orochimaru verletzt. Manchmal wurde Sasuke auch in eins von Orochimaros Gen-Jutsu gefangen gehalten, aber er konnte sich immer wieder daraus befreien und drehte den Spieß um. Auch Naruto attackierte Orochimaru von hinten und gab ihm keine Möglichkeit zur Flucht. „Ich beende das jetzt“, kündigte Sasuke an, formte rasant eine Reihe an Fingerzeichen, woraufhin es zu Donnern begann und die Blitze sich häuften, als er den linken Arm gen Himmel hob und von blauem Chakra umgeben war.

„Kirin“, schrie Sasuke und ein gewaltiger Blitz schlug direkt in Orochimaru ein, jedenfalls glaubte Sasuke dies, bevor er erschrocken seine Augen weitete und sein Sharingan ihm verriet, dass es nur ein Kage Bunshin gewesen war. In letzter Sekunde wich er unzähligen Schlangen aus, die auf ihn zu zischten.

„Du wolltest es nicht anders“, schrie Sasuke und schloss die Augen. Er hatte keine andere Wahl mehr. Naruto, der begriff, was Sasuke vorhatte, hielt Orochimaru mit einem Lähmungsjutsu gefangen. Orochimarus Pupillen erzitterten vor Panik, als er sah, wie aus beiden Augen von Sasuke Blut floss.

„Amaterasu!“, kam es dann so plötzlich wie das Aufreißen seiner Lider und dem Offenbaren der Mangekyou Sharingan, die von etlichen roten Adern umgeben waren. Es entstand urplötzlich eine höllische Hitze im Kopf der Schlange. „AAAAAAAAAAAAHHHHHHHHHHHHHHHHHHHH!“ , kreischte der Sannin auf, krümmte sich vor Panik und Schmerzen, als sich das schwarze Feuer und somit auch die unerträgliche Hitze langsam durch seinen Körper fraßen und ihn somit dahin rafften.

Naruto stellte sich neben Sasuke und sah ihn fragend an. „Auch mit Training kann man einiges erreichen. Ich war selbst überrascht, dass ich Amaterasu nur mit hartem Training erlernen konnte. Aber ich werde es nie wieder einsetzen. Das schwöre ich!“

Daisuke konnte die panischen, schmerz erfüllten Schreie seines Meisters hören und lächelte. Kabuto stand ein paar Meter von ihm entfernt und konnte sich vor Schreck nicht mehr bewegen. Dies nutzte Daisuke aus und fesselte ihn an ein Lähmungsjutsu. Schnell schloss er Fingerzeichen für das Drachenfeuerjutsu. „Hier, dein Ticket zur Hölle“, schrie er und die Attacke schnellte auf Kabuto zu. Daisuke sah zu, wie sich Kabutos Körper mit dem Feuer vermischte und ihn den Gar ausmachten. „Das wäre erledigt!“, grinste er und machte sich auf den Weg zu seinem Vater.

Dieser und Naruto knipsten gerade den heranstürmenden Oto-nins das Licht aus und bahnten sich einen Weg nach draußen. „Die sind wie Insekten. Ziemlich nervige Insekten, können die uns nicht einfach in Ruhe lassen? Kapierten die denn nicht, dass sie keine Chance gegen uns haben?“, sagte Naruto kopfschüttelnd. Sasuke schnaubte: „Die waren schon immer so hirnlos, glaub mir!“ Plötzlich erschien Daisuke neben ihnen und stürzte sich ebenfalls ins Getümmel. „Ich habe Kabuto erledigt, ich hoffe doch, dass macht dir nichts aus, oder Vater?“ „Nicht das geringste!“, erwiderte dieser und brachte wieder einen Oto-nin zu Fall.

„Keinen Schritt weiter. Wir werden euch aufhalten.“ Naruto, Sasuke und Daisuke drehten sich um und erblickten Yuki und seine Gruppe. Daisuke lächelte: „Gute Idee, ich wollte dir sowieso schon lange die Luft raus blasen.“ „Jeder bekommt einen, aber wer nimmt wen?“, fragte Naruto. Daisuke antwortete ihm: „Du nimmst Katsuo. Seine Stärke liegt in seiner Schnelligkeit und Ausdauer, damit wirst du fertig. Vater, du nimmst Takumi. Seine Stärke liegt in seiner Intelligenz und seinem Genjutsu. Ich übernehme Yuki, aber dann bleibt immer noch Masaru.“ „Den übernehme ich“, ertönte plötzlich eine Stimme von hinten. Sakura landete neben ihnen und ging in Kampfposition. Sasuke wurde rot, als sie ihm zu zwinkerte. „Na schön, sei aber vorsichtig. Masarus Stärke liegt im Ninjutsu“, sagte Daisuke und Sakura nickte. „Na dann, auf geht's!“, schrie Naruto und beide Parteien gingen aufeinander los.